VDA	**Einheitliche Identifizierung von Partnerunternehmen** UPIK (Unique Partner Identification Key)	5006

Diese Empfehlung wurde mit dem Ziel entwickelt eine standardisierte, einheitliche und eindeutige Identifizierung aller Unternehmen, Standorte und Werke der Automobil und Zulieferindustrie firmenübergreifend einzuführen.
Die Inhalte der Empfehlung wurde im Rahmen des VDA-Projekts UPIK (Unique Partner Identification Key) erarbeitet, das von 51 Unternehmen unterstützt wurde.
In dieser Empfehlung werden folgende Themenbereiche angesprochen:

- Darstellung der Schlüsselnummer
- Vergabe der Nummer
- Zugehörige identifizierende Daten
- Prozeß der Datenpflege

1. Ausgabe vom August 2003

VDA-Projekt UPIK mit teilnehmenden Unternehmen:
Adam Opel – BASF Coatings – BMW – Behr – Brose – BSH – ContiTeves – Contitech – Conti Temic – DaimlerChrysler – DANA – DEA – Delphi – Porsche – DuPont Coatings – Faurecia – Mann+Hummel – Ford – Freudenberg – Fuchs Europe – Hella – INA Schaeffler – Eberspächer – JC Batterien – Johnson Controls – Jopp – Kiekert – Kolbenschmidt – KTM – Lear – MAGNA – Mahle– Mecano-Rapid – Peguform – Progress-Werk – Robert Bosch – RUWEL – Saint Gobain Sekurit – Siemens – SiemensVDO – SupplyOn – Vishay – Vogt FUBA – Volkswagen – Walter Soehner – Webasto – Wilhelm Karmann – Zeuna-Stärker – ZF – ZF Sachs

Herausgeber: Verband der Automobilindustrie
Westendstraße 61
Postfach 17 05 63
60079 Frankfurt
Telefon 069/97507-284
Telefax 069/97507-300
Internet: www@vda.de

Copyright
Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung ist nur mit Angabe der Quelle gestattet.

VDA | Verband der Automobilindustrie

Inhalt

1. EINLEITUNG UND ZIELSETZUNG 3

2. LÖSUNG 4

3. FORMAT DER UPIK-NUMMER 5

4. VERGABE DER UPIK-NUMMER 5

5. FORMAT DES UPIK DATENSATZES 6

6. PFLEGE DER DATEN 7

Copyright VDA

1. Einleitung und Zielsetzung

Gegenwärtig ist eine Vielzahl von Schlüsseln zur Identifizierung der Geschäftspartner im Einsatz. Jedes Unternehmen ist dadurch gezwungen verschiedene proprietäre Schlüssel zu nutzen. Außer der Vielzahl weisen die Schlüssel erhebliche Nachteile auf:

- Die Schlüssel sind nicht eindeutig, so daß es möglich ist mit dem gleichen Schlüssel unterschiedliche Unternehmen zu identifizieren,
- Die mit dem Schlüssel identifizierten Daten sind häufig nicht aktuell, da nach einer einmaligen Vergabe im Rahmen eines Geschäftsfalles keine Pflege erfolgt,
- Sie sind nicht weltweit einheitlich, sondern bereits innerhalb eines Unternehmens unterschiedlich in Gebrauch.

UPIK verfolgt das Ziel eine standardisierte, einheitliche und eindeutige Identifizierung aller Unternehmen, Standorte und Werke der Automobil und Zulieferindustrie firmenübergreifend einzuführen. Mit Hilfe eines solchen Systems ist es möglich Transaktionskosten zu senken, Fehler zu vermeiden, eine bessere Grundlage für die Nutzung des internen Datenbestandes zu erreichen.

Die Erarbeitung und Implementierung eines solchen einheitlichen Schlüssels ist aber nur ein erster Schritt. Darüber hinaus soll mit UPIK ein weltweiter Standard für die Pflege der wichtigsten Kommunikationsdaten erarbeitet werden. Damit wird eine wesentliche Verbesserung in Qualität und Aktualität der identifizierenden Daten in der Automobilindustrie erzielt, was zu Kostensenkungen bei allen Partnern, sowohl Kunden als auch Zulieferern führen soll.

Diese Empfehlung ist nicht automobilspezifisch, sondern kann branchenübergreifend eingesetzt werden.

Copyright VDA

2. Lösung

UPIK wird realisiert unter Nutzung der D-U-N-S® Nummer von Dun&Bradstreet (D&B). Dieser Schlüssel ermöglicht eine einheitliche und eindeutige Identifizierung, die durch D&B garantiert wird.

Die D-U-N-S® Nummer wird weltweit von verschiedenen Organisationen als Schlüssel für die Identifikation von Unternehmen empfohlen:

- ANSI seit 1989 z.B. ANSI X12 Release 4050 12/2001 EDI
- ISO seit 1993 z.B. ISO 9435 EDIFACT
- Vereinte Nationen seit 1992

Im Bereich der Automobilindustrie ist die D-U-N-S® Nummer im Rahmen des Global Transport Label und bei Odette Empfehlungen vorgesehen.

Die Nutzung der D-U-N-S® Nummer durch die VDA-Mitglieder im Rahmen von UPIK ist durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem VDA und D&B abgesichert. Unabhängig davon ist die Nutzung im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs für jedes Unternehmen lizenzfrei möglich. Zur Information über die eigene Nummer bzw. zur Beantragung der Vergabe einer D-U-N-S® Nummer kann ein Unternehmen die UPIK Webseite http://upik.dnb.com kostenfrei nutzen.

Die Vergabe erfolgt von zentraler Stelle aus, was die Eindeutigkeit sicherstellt. Die Eindeutigkeit bleibt auch erhalten, wenn das zugehörige Unternehmen seine Geschäftstätigkeit aufgibt, da eine einmal vergebene Nummer nicht ein zweites mal wieder genutzt wird. Das ist besonders im Rahmen von Herstellernachweisen von Bedeutung.

Copyright VDA

3. Format der UPIK-Nummer

Die UPIK-Nummer (D-U-N-S® Nummer) besteht aus 9 Stellen einschließlich Prüfziffer. Die Stellen sind nicht sprechend, das heißt einzelne Ziffern oder Zifferngruppen besitzen keine irgendwie geartete Bedeutung. Der Schlüssel umfasst insgesamt den Bereich der Zahlen zwischen 000000000 und 989999999. Ziffernfolgen die mit 99 beginnen werden nicht vergeben und stellen daher keine gültige D-U-N-S® Nummer dar.

Mit der D-U-N-S® Nummer sind derzeit (Stand 8 / 2003) weltweit über 76 Millionen Unternehmen identifiziert. Es ist denkbar, daß die weitere Verbreitung des Schlüssels zu einer Anzahl von identifizierten Unternehmen führt, die mit der 9-stelligen Zahl nicht mehr darstellbar ist, dann wird die Nummer um zwei Stellen erweitert werden. Daher wird empfohlen bei einer Implementierung der D-U-N-S® Nummer in den internen IT-Systemen für die Darstellung der D-U-N-S® Nummer zwei zusätzliche führende Stellen vorzusehen.

4. Vergabe der UPIK-Nummer

D-U-N-S® Nummern werden vergeben für rechtliche Einheiten, Standorte, Werke und Niederlassungen. Ein Unternehmen mit mehreren Standorten hat also auch mehrere D-U-N-S® Nummern. Innerhalb des Datenbestandes bei D&B sind die Standorte und Niederlassungen mit den entsprechenden übergeordneten rechtlichen Einheiten verknüpft. Für Konzerngebundene Gesellschaften existiert auch der Hinweis auf die oberste Hierarchiestufe (Global Ultimate). Es ist auch möglich, für Geschäftsbereiche, die ein eigenes Außengeschäft betreiben und die mit anderen Einheiten eines Unternehmens an einem Standort lokalisiert sind, eine eigene D-U-N-S® Nummer einzurichten.

Die Vergabe der D-U-N-S® Nummer ist für das Unternehmen kostenfrei. Die Beantragung einer D-U-N-S® Nummer erfolgt über die Webseite http://upik.dnb.com. Auf der Website sind die für die Vergabe erforderlichen Daten einzugeben. Dabei wird unterschieden zwischen der Vergabe für eine juristische Einheit und den übrigen Fällen. Bei nicht juristischen Einheiten sind zusätzliche Felder anzugeben, die eine eindeutige Zuordnung zur juristischen Einheit ermöglichen. Dies sind die Geschäftsbezeichnung und die D-U-N-S® Nummer der übergeordneten rechtlichen Einheit.

Die Vergabe der D-U-N-S® Nummer erfolgt nach Übermittlung des Eingabeformulars zentral nach einem weltweit einheitlichen Verfahren, bei dem die Eindeutigkeit des

Copyright VDA

Schlüssels sichergestellt wird. Sämtliche zugehörigen Daten werden durch D&B verifiziert, bevor sie in die Datenbank aufgenommen werden.

5. Format des UPIK Datensatzes

Der UPIK-Datensatz hat folgenden Aufbau:

Feld Name	START	STOP	Länge	Typ	Beschreibung
FILLER	1	2	2		Platzhalter
D-U-N-S®-Nummer	3	11	9	Numerisch	D-U-N-S®-Nummer für das betroffene Unternehmen
Firmenname	12	101	90	Alphanum.	Name des betroffenen Unternehmens
Handelsname	102	191	90	Alphanum	Handelsname oder Namensvariante des betroffenen Unternehmens
Indikator für eingetragenen Firmensitz	192	192	1	Alphanum	Y - es handelt sich um den einzigen eingetragenen Firmensitz N - es gibt mehr als einen eingetragenen Firmensitz
Straßenanschrift 1	193	256	64	Alphanum	Straßenanschrift des betroffenen Unternehmens
Straßenanschrift 2	257	320	64	Alphanum	Fortsetzung des Straßennamens des betroffenen Unternehmens
Ortsname	321	350	30	Alphanum	Ortsangabe für den Sitz des betroffenen Unternehmens
Bundesstaat, Provinz etc.	351	380	30	Alphanum	Angabe zum Bundesstaat, zur Provinz etc., in dem(r) sich der Ort für den Firmensitz des betroffenen Unternehmens befindet
Land	381	400	20	Alphanum	Angabe zu dem Land, in dem sich der Ort für den Firmensitz des betroffenen Unternehmens befindet
Numerische Codierung für das County	401	403	3	Alphanum	Numerische Codierung für das County (im Deutschen am ehesten vergleichbar dem Landkreis), in dem sich der Ort für den Firmensitz des betroffenen Unternehmens befindet
Abkürzung für den Bundesstaat, die	40	40	4	Alphanum	Abkürzung für den Bundesstaat, die Provinz etc., in dem(r) sich der Ort für den

Copyright VDA

Provinz	4	7			Firmensitz des betroffenen Unternehmens befindet
Postleitzahl zur Straßenanschrift	4 0 8	4 1 6	9	Alphanum	
Postfachanschrift	4 1 7	4 4 8	3 2	Alphanum	Angabe einer Postanschrift, die abweichend sein muß von der Straßenanschrift des betroffenen Unternehmens (z.B. Postfach oder Konzern-PLZ)
Ortsangabe zur Postanschrift	4 4 9	4 7 8	3 0	Alphanum	Ortsangabe zur vorstehenden Postfachanschrift
County-Angabe zur Postanschrift	4 7 9	5 0 8	3 0	Alphanum	Angabe des County (im Deutschen am ehesten vergleichbar dem Landkreis) für die Postanschrift
Bundesstaat, Provinz zur Postanschrift	5 0 9	5 3 8	3 0	Alphanum	Angabe des Bundesstaates, der Provinz (im Deutschen am ehesten vergleichbar dem Landkreis) für die Postanschrift
Länderangabe zur Postanschrift	5 3 9	5 5 8	2 0	Alphanum	Angabe des Landes für die Postanschrift
Abkürzung für den Bundesstaat, die Provinz zur Postanschrift	5 5 9	5 6 2	4	Alphanum	Abkürzung für den Bundesstaat, die Provinz etc. zur Postanschrift
Numerischer Länderschlüssel zur Postanschrift	5 6 3	5 6 5	3	Alphanum	Numerische Codierung für das Land zur Postanschrift
Postleitzahl zur Postfachanschrift	5 6 6	5 7 4	9	Alphanum	
Telefonvorwahl-nummer für das Land	5 7 5	5 7 8	4	Alphanum	Angabe der internationalen Landesvorwahlnummer bei grenzüberschreitenden Ferngesprächen zu dem betroffenen Unternehmen
Telefon-Nummer	5 7 9	5 9 4	1 6	Alphanum	Angabe der Telefon-Nummer des betroffenen Unternehmens mit Vorwahlnummer innerhalb des jeweiligen Landes
Fax-Nummer	5 9 5	6 1 0	1 6	Alphanum	Angabe der Fax-Nummer des betroffenen Unternehmens mit Vorwahlnummer innerhalb des jeweiligen Landes
Name des Top-Managers	6 1 1	6 7 0	6 0	Alphanum	Name des ranghöchsten Mangaers des betroffenen Unternehmens
Funktionsbezeichnu	6	7	6	Alphanum	Funktionsbezeichnung des ranghöchsten

Copyright VDA

ng des Top-Managers	7 1	3 0	0		Mangaers des betroffenen Unternehmens
US 1987 SIC 1	7 3 1	7 3 4	4	Alphanum	4-stelliger numerischer Standard-Industrial-Classification-Code, der die Tätigkeit des Unternehmens codiert, mit der der prozentual höchste Anteil am Außenumsatz des betroffenen Unternehmens gemacht wird
Codierung zum Unternehmensstatus	7 3 5	7 3 5	1	Alphanum	Codierung, die darüber Aufschluß gibt, ob es sich bei dem betroffenen Unternehmen um ein einzelne Unternehmung handelt oder um einen Hauptsitz, an den im Zweifelsfalle Niederlassungen und/oder Tochter-gesellschaften angeschlossen sind, oder um eine Niederlassung (O = Einzelunternehmen, 2 = HQ d.h. Mutter hieran berichtet eine Niederlassung oder Division, 2 = Niederlassung oder Division)
FILLER	7 3 6	7 3 7	2		Platzhalter
D-U-N-S®-Nummer der unmittelbaren Muttergesellschaft	7 3 8	7 4 6	9	Numerisch	Angabe der D-U-N-S®-Nummer für die unmittelbare Muttergesellschaft zu dem betroffenen Unternehmen. Handelt es sich bei dem Unternehmen selbst um eine Niederlassung, so wird hier die D-U-N-S®-Nummer für den übergeordneten Hauptsitz des betroffenen Unternehmens ausgewiesen. (Wird nur mitgeliefert, wenn der entsprechende Datensatz eine Niederlassung oder Division ist)

Dieses Format wird für den Bezug der UPIK Daten zur Verfügung gestellt.

6. Pflege der Daten

Die Webseite http://upik.dnb.com mit der eine Dateneingabe bei der Beantragung einer neuen D-U-N-S® Nummer erfolgt, wird auch zur Pflege der Daten genutzt. Jedes Unternehmen mit einer D-U-N-S® Nummer kann hier seine gespeicherten Daten einsehen und erforderliche Änderungen veranlassen. Insbesondere bei komplexen Unternehmensstrukturen ist es empfehlenswert, daß die Änderungen durch eine zentrale Stelle koordiniert werden. Eingaben, die zu Änderungen der gespeicherten Einträge führen, werden nicht unmittelbar nach Eingabe in die Datenbank übertragen, sondern sie

Copyright VDA

durchlaufen einen Pü fungsprozeß. Dieses Verfahren garantiert einerseits eine hohe Qualität der gespeicherten Daten und verhindert andererseits eine mißbräuchliche Nutzung der Webseite.

Es wird empfohlen, daß alle VDA Mitgliedsunternehmen ihre Zulieferpartner und Kunden auf die Nutzung dieser Pflegemöglichkeit hinweisen und sie anregen, ihren Partnern auf diesem Wege ihre Daten bereit zu stellen.

UPIK-Teilnehmer und VDA-Mitglieder haben die Möglichkeit, die Daten ihrer Partnerunternehmen als Serviceleistung zu beziehen. Für die dauerhafte Bereitstellung aktueller Daten kann ein Monitoring eingerichtet werden, bei dem jeweils lediglich die Datensätze übermittelt werden, bei denen Änderungen erfolgt sind. Die Update-Frequenz für dieses Monitoring ist individuell wählbar.

Für die Übernahme der bereitgestellten UPIK-Daten in die internen IT-Systeme wurden innerhalb des Projektes UPIK Lösungen erarbeitet und durch Anbieter von ERP-Systemen implementiert. Damit ist gesichert, daß die Daten ohne weiteren Aufwand direkt für die verschiedenen Anwendungen aus Einkauf und Logistik genutzt werden können.

Copyright VDA